

## DAS THEMA

## HEBAMMENHANDWERK – DIE KUNST DER UNTERSUCHUNG

- 8 Die geburtshilfliche Untersuchung:  
Es liegt in unseren Händen**  
*Sigrid Kopp und Irmgard Rowold* über das abdominale Abtasten als Herzstück der geburtshilflichen Untersuchung
- 16 Manualdiagnostik als Leistung von Hebammen: Gebärmutter-Tasten**  
*Kirstin Astrid Hähnlein* stellt eine Methode zur genauen Strukturierung des Gebärmutter-Tastens in der Schwangerschaft vor
- 22 Die Anamnese, Teil 1:  
Was aktives Zuhören bewirken kann**  
Worauf im Gespräch mit Schwangeren und Familien besonders geachtet werden sollte, beschreibt *Nele Krüger*
- 30 Standardisierte Messung der Fundushöhe: Individuelle Wachstumskurven**  
*Emily Butler, Kelly Fowler und Jason Gardosi* führen ein besonderes Konzept zur Messung der Fundushöhe aus
- 36 Die vaginale Untersuchung:  
Nur mit Erlaubnis!**  
Wie vielschichtig der Eingriff für die Frau ist, erklärt *Katharina Hartmann*
- 40 CTG-Auswertung:  
Das Potenzial erkennen**  
*Hella Jonas* schildert Schwächen und Stärken des CTG
- 50 Herztöne hören**  
*Christiane Schwarz* bewertet das routinemäßige CTG und die Auskultation der kindlichen Herztöne
- 54 Empfehlungen zur Auskultation mittels ISIA: Intelligent, strukturiert, intermittierend**  
Das Vorgehen wird von *Regine Knobloch und Christiane Schwarz* genauer betrachtet und resümiert

## 8

## Hebammenhandwerk – Die Kunst der Untersuchung

Es gibt ein breites Spektrum an geburtshilflichen Untersuchungen, die die physiologische Geburt fördern können. In der Schwangerschaft kann die Geburt durch eine umfassende Anamnese vorbereitet werden. Wie aussagekräftig sind die Leopold-Handgriffe und wie können CTG und intermittierende Auskultation der kindlichen Herztöne sinnvoll angewendet werden?



## Macht und Ohnmacht

Vielfach berichten Frauen davon, während der Geburt gewaltvoll und respektlos behandelt worden zu sein. Unsere Gesellschaft und unser Gesundheitswesen haben ein Problem mit Übergriffigkeit. Doch wie kommt es dazu, dass Frauen bei der Geburt Gewalt erleben?



## Mehr Hausbesuche für belastete Familien

Wie kann die geburtshilfliche Versorgung belasteter Familien verbessert werden? Und wer ist dafür verantwortlich? Vorgestellt wird eine qualitative Befragung von Fachleuten, die mit Frauen in besonderen Lebenslagen arbeiten und Kontakt zur ambulanten Hebammenversorgung haben.

## GEBURT

---

### 60 **Gewalt unter der Geburt: Macht und Ohnmacht**

*Alessandra M. Scheede* reflektiert Ursachen für Gewalt in der Geburtshilfe

## 1. LEBENSJAHR

---

### 72 **Frühkindlich fixierte Fehlhaltungen: Die Halswirbelsäule im Blick haben**

Entstehung und Behandlung des KiSS-Syndroms werden von *Heiner Biedermann* erläutert

## BERUF & PRAXIS

---

### 78 **Marketing für Hebammen, Teil 1: Online Präsenz zeigen!**

Wie Hebammen im Online-Marketing Fuß fassen können, erklärt *Frank Puscher*

### 86 **Warum Klinikhebammen kündigen: »Ich bin da wirklich richtig gern hingegangen«**

*Jennifer Mittelstädt* stellt eine Forschungsarbeit vor, die Entscheidungen für Kündigungen aufschlüsselt

## POLITIK & GESELLSCHAFT

---

### 98 **Ambulante Hebammenversorgung: Mehr Hausbesuche für belastete Familien**

*Petra Köhler* präsentiert eine qualitative Befragung von Fachleuten, die mit Frauen in besonderen Lebenslagen arbeiten

## IMMER IN DER DHZ

---

- 1 Editorial
- 4 Aktuell
- 68 Studien
- 82 Nachrichten
- 94 Qualifizierung
- 95 Tagungen & Kongresse
- 96 Fortbildungen
- 106 Ländersachen
- 108 Marktplatz
- 124 Einkaufszettel ESV
- 125 Medien
- 126 LeserInnenbriefe
- 127 Vorschau/Impressum
- 128 Kolumne